

Burgenländisches Volksliedwerk

7000 EISENSTADT

SCHLOSS ESTERHAZY

Sig.: SZT

- / /

Jesu du süßer Heiland mein

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV
204 / 13

Wilhelm Bäumker, II / S. 233

1. Jesu du süßer Heiland mein, * früh ruf ich an den Namen dein, * dein sel'ger Nam mein erstes Wort, * heut früh soll sein und immer fort, Kyrie-eleison.

2. Mein liebe Seel die ganze Nacht, * gar oftmals hat an dich gedacht, * ob schon der Leib sein Schlaf verbracht, * hat doch mein Herz zu dir gewacht, 2c.

3. Das Erst das kommt in mein Gedank, * so bald der Schlaf sein End erlangt, * das Erst daß sich mein Gemüth erfreut, * sei du Herr Jesu allezeit, 2c.

4. O wär von Sünd und aller G'fahr, * mein Herz gereinigt ganz und gar, * so könnt darinnen haben Platz, * Jesus mein'r Seelen bester Schatz, 2c.

5. Mach du mich fromm, mach du mich rein, * entzünd mich in der Liebe dein, * laß mich in Tugend nehmen zu, * so findst in meinem Herzen Ruh, 2c.

6. O herziger Herr, o liebster Gott, * in dein heilige Wunden roth, * befehl ich heut Leib, Seel und Ehr, * verlaß mich nun und nimmermehr, 2c.

7. Schließ jetztund ein das Herze mein, * in das getreue Herze dein, * vom Morgen an bis Abend spat, * halt mich allzeit in deiner Gnad, 2c.

8. Maria die heilig' Mutter dein, * und mein Schutzherr der Engel rein, * die nehmen mich in ihre Hut, * beschützen mir Leib, Seel und Gut, 2c.

9. Ihr stark Vorbild und deine Gnad, * die wend von mir ab allen Schad, * so bleib ich an Leib und Seel bewahrt, * von heut an bis auf mein Hinfahrt, 2c.

10. Was ich heut thu, was ich heut mach, * auch was ich leid für Ungemach, * sei alls gelitten und gethan, * zu deiner Ehr, zu deinem Ruhm.

11. Amen, Amen, das sei gewiß, * dieweil mein Gott g'nädig ist, * in seiner Guld und Barmherzigkeit, * begehrt ich zu bleiben in Ewigkeit.